



Gesellschaft für  
Natur- und Vogelschutz  
Uster  
GNVU



„Untere Farb“ in Uster, April 2002

Foto: Hans Stopper

# Naturschutz-Zentrum „Untere Farb Uster“

Projektskizze mit Kurzbeschreibung  
aktualisiert, Juni 2014

Lokale Sektion des Kantonalverbandes ZVS/BirdLife Zürich  
und des nationalen Naturschutzverbandes Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz

  
**BirdLife**<sup>®</sup>  
SVS/BirdLife Schweiz

# Kantonales Naturschutz-Zentrum „Untere Farb“ in Uster

## 1 Einleitung

### Bestehende Naturschutzzentren im Kanton Zürich

Zur Umsetzung des Naturschutzkonzeptes des Kantons Zürich sind geeignete Natur(schutz)zentren nötig. Bereits bestehend ist das **Naturschutzzentrum Neeracherried** in Neerach. Die Beobachtungshütten (Hides) und das Haus mit Ausstellung und Naturlabors bieten einzigartige Erlebnisse. Trägerschaft ist der **Schweizer Vogelschutz SVS / Birdlife Schweiz**.

In Embrach besteht seit 1994 die **Haumüli**, in welcher der „Verein Pro Haumüli“ sich aktiv für den Wiederaufbau der einstigen Mühle und Sägerei einsetzte. Die „**Pro Natura Zürich**“ hat mit dem Mülisäli einen Schulungsraum für das naturinteressierte Publikum eingerichtet. Was draussen in der Natur beobachtet und eventuell gesammelt wurde, kann drinnen unter der Lupe oder dem Mikroskop genauer erforscht werden. Die **Stiftung des Zürcher Heimatschutzes** war aktiv an der Finanzierung des Zentrums beteiligt.

Seit August 2005 besteht die von der Greifensee-Stiftung eingerichtete **Naturstation am Greifensee „Silberweide“** am oberen Greifensee. Diese Naturstation kann einen sehr grossen Erfolg verbuchen. Bereits zeigt sich, dass dessen Räumlichkeiten für die Aktivitäten der Greifensee-Stiftung zu klein resp. zu beengend sind.

## 2 Greifensee-Schutzgebiet

Mit diesem Papier soll versucht werden, aufzuzeigen, wie zusätzlich zur Naturstation „Silberweide“ mitten im Siedlungsgebiet von Uster ein „Naturzentrum“ eingerichtet werden kann, um der interessierten Bevölkerung den Greifensee näher zu bringen. In geeigneten Räumen soll wie in Embrach und in Neerach Naturkundeunterricht betrieben werden, damit die Grundlagen vermittelt, resp. gefestigt werden können. In der Aussenstation „Silberweide“ kann das Erlernte in der Natur angewandt, resp. mit Feldstecher und Fernrohren beobachtet werden. Evtl. auch an anderen Orten.

### 2.1 „Untere Farb“ in Uster als Naturschutz-Zentrum

Das Ensemble steht unter Denkmalschutz. Die Auflagen sind sehr streng. Das Wohnhaus und die Scheune müssen so bestehen bleiben, wie sie sich präsentieren. Gewerbliche oder geschäftliche Nutzungen des Gebäudekomplexes kommen nicht in Frage.

### 2.2 2002: Vorschlag für Naturzentrum „Untere Farb“

2002 haben der Zürcher Heimatschutz und die Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster der Stadt Uster und dem Kanton Zürich ein Konzept zur Umnutzung der „Unteren Farb“ in ein Naturzentrum eingereicht. Die Erhaltung und sinnvolle Nutzung des historisch wertvollen Gebäudes mitten in Uster lag und liegt auch heute noch im zentralen Interesse des Heimatschutzes. Die „Untere Farb“ soll zu einem **Vorzeigeobjekt von kantonaler Bedeutung** umgestaltet werden. Die Schutzbestimmungen sind eine Chance, das Gebäude einer Nutzung zuzuführen, die der Öffentlichkeit zugute kommt.

### 2.3 „Erlebnisraum Greifensee“ in der „Unteren Farb“

Vom Naturzentrum aus können die Aussenstationen im Gelände (Silberweide mit Beobachtungsturm am Mönchaltorfer Aaspitz, Niederustermer Aabacheinmündung) mit dem öffentlichen Ver-

kehrsmittel gut erreicht werden (ab Haltestellen Stadtpark und Bahnhof). Die Aussenstationen können auch mit dem Velo auf teilweise separaten Velowegen, resp. Velostreifen erreicht werden.

### **3 Nutzungsvorstellungen**

#### **3.1 Scheunenteil**

In erster Linie Nutzung, die der Öffentlichkeit dient. Der Naturschutzgedanke soll der breiten Öffentlichkeit näher gebracht werden.

Ein wesentlicher Aspekt des Naturzentrums muss sein, dass die Scheunenkonstruktion als solche erhalten und auch sichtbar bleiben muss. Die Eigenart einer grossen Scheune mit den vielen Naturnischen (Kaltdach, Nistgelegenheiten für zahlreiche sog. „Kulturfolger“, d.h. zB Vögel, die den Menschen gefolgt sind und deren Behausungen für sich nutzbar gemacht haben) soll für den Betrachter augenfällig gemacht werden.

#### **Mögliche Raumnutzung:**

- Schul(ungs)räume
- Natur-Labor, etc.
- Naturmuseum (allenfalls kombiniert mit Ortsmuseum)
- Räume für Wander- und Sonderausstellungen
- Räume für Exkursionsmaterialien
- Büroräumlichkeiten für Greifensee-Stiftung sowie örtliche und evtl. kantonale Naturschutzorganisationen

#### **Aktivitäten**

- Führungen für Schulen und die Öffentlichkeit
- Einführungskurse in das Greifenseeschutzgebiet (durch Greifensee-Stiftung)
- Wander- und Sonderausstellungen

Im Detail muss das Konzept noch weiter entwickelt werden.

(Evtl. Besichtigung des Naturmuseums in Aarau, etc.).

#### **3.2 Umgebung (inkl. Gartenhaus)**

Die Untere Farb besteht aus dem Bauernhaus und einem stattlichen Umschwung. (Zonenrechtlich ist das ganze Grundstück immer noch „Reservezone“).

Die Umgebung ist ein wichtiger Bestandteil des Naturschutzzentrums und muss Teil des Naturzentrums werden.

- Die Bewirtschaftung des Umschwungs (inkl. ehemaliger Obstgarten bis zu den Wohnblocks Forchstrasse 4) ist nach naturnahen Kriterien z.B. mit der Wiedereinrichtung einer Obstbaumanlage zu gestalten (Hochstämme), allenfalls als biologisches Zentrum (Quartierschwein), etc..
- Das Gartenhaus ist restauriert worden und kann als Bestandteil der bäuerlichen Nutzung der „Unteren Farb“ dienen.

**Eventuell:**

## **4 Gründung einer Stiftung „Naturschutz-Zentrum Untere Farb Uster“**

Zur Verwirklichung des Konzeptes „Naturschutz-Zentrum Untere Farb Uster“ könnte sich die Gründung einer Stiftung als zweckmässig erweisen.

### **Mögliche Partner**

- Stadt Uster
- Zürcher Vogelschutz BirdLife Zürich/ZVS und Regionalsektionen in der Umgebung von Uster und Greifensee (u.a. Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster GNVU)
- Schweizer Vogelschutz SVS
- Pro Natura Schweiz
- Pro Natura Zürich
- Greifenseeestiftung, Gemeinden um den Greifensee
- Verband zum Schutze des Greifensees
- Kanton Zürich, Amt für Landschaft und Natur, Fachstelle Naturschutz
- WWF Schweiz
- WWF Sektion Zürich

08. Juni 2014/MD/Stp